

Reporting für die Oracle E-Business Suite, simpel und intuitiv mit Blitz Report

**Ralf Schmilewski, Andy Haack
myToys.de und Enginatics GmbH
Berlin, DEU / Küsnacht, CH**

Schlüsselworte

EBS, E-Business Suite, Operational Reporting, ERP-Reporting, „Direct to MS Excel“-Reporting, Blitz Report

Einleitung

Wie gestaltet man ERP-Reporting in der Praxis? Vor welchen Herausforderungen stehen ERP-Entwickler und wie findet man eine geeignete Lösung? - Als einer der erfolgreichsten deutschen Online-Shops arbeitet myToys.de seit Unternehmensgründung mit der Oracle E-Business Suite. Ralf Schmilewski, Leiter der ERP-Entwicklung bei myToys, berichtet im ersten Teil des Vortrags über die Erfahrungen mit Eigenentwicklungen im operativen Reporting und warum sich mytoys schließlich für die Standardlösung Blitz Report entschieden hat.

Im zweiten Teil des Vortrags verdeutlicht Andy Haack anhand einer kurzen Demonstration des Blitz Reports die Funktionalität und Flexibilität des Produkts hinsichtlich der unterschiedlichen Anforderungen der Nutzer.

Operatives ERP Reporting bei mytoys.de – Ralf Schmilewski

myToys.de arbeitet seit Unternehmensgründung mit der Oracle E-Business Suite. Mit wachsender Unternehmensgröße sind auch die Nachfrage nach benutzerspezifischen Reports der Anwender gestiegen. Da die Oracle Standardlösungen (zB BI-Publisher) aufgrund ihrer Komplexität viel Entwicklungszeit in Anspruch nehmen, entwickelte myToys schon recht früh (2010) eine eigene Lösung, den sogenannten Berichtsgenerator. Hiermit können die Nutzer SQL-Abfragen über ein Hintergrundprogramm ausführen und sich das Ergebnis im CSV-Format per Email zusenden lassen. Im Laufe der Jahre kamen so mehr als 600 individuell programmierte SQL-Auswertungen zusammen, die regelmäßig von den Anwendern genutzt werden.

Vor – und Nachteile einer Eigenentwicklung

Vorteile	Nachteile / Risiken
Keine Abhängigkeit von Softwarehersteller	Bedarf einer dauerhaften Softwareentwicklung/-betreuung
Keine <u>Anschaffungs</u> – und Wartungskosten	Abhängigkeit von firmeninternen Softwareentwicklern steigt
Schnelle Realisierung von Anpassungen	Hohe Personalkosten zur Aufrechterhaltung des Wissens
Passgenaue Lösung für die firmeninternen Prozesse	Keine automatische Weiterentwicklung der Software
	Kompromisse bei Funktionsumfang und Leistungsfähigkeit
Fazit: je standardisierter die Anforderungen desto eher lohnt der sich der Einsatz von Standardsoftware	

Abb. 1: Vor- und Nachteile einer Eigenentwicklung

Im Frühjahr 2016 unterstützte Enginatics myToys im Bereich Performance Optimierung und setzte dabei die firmeneigene Software Blitz Report zur Analyse der Optimierungsmöglichkeiten ein. Dabei hatte das IT-Team der myToys die Gelegenheit, mit dem Blitz Report zu arbeiten und entdeckte viele Vorteile im Vergleich zur Eigenentwicklung (Berichtsgenerator). Daher entschloss sich myToys den Blitz Report als operative Reporting Lösung einzusetzen und importierte die bereits vorhandenen Abfragen aus dem Berichtsgenerator in den Blitz Report.

Erfahrungen mit dem Blitz Report

Die neue Reporting-Lösung wurde sowohl von den Anwendern als auch vom IT-Team positiv angenommen. So schätzen die Anwender neben der einfachen Bedienbarkeit insbesondere, dass sich die Ausgabe direkt in Excel öffnet und die Daten der Abfrage ohne weitere Formatierungsarbeiten schnell weiterverarbeitet werden können.

Die Entwickler sparen sich viele Setup-Schritte, wie z.B. das Anlegen eines Hintergrundprogramms incl. Parametern, die mit der Ablösung der Eigenentwicklung überflüssig werden.

Für welche Nutzergruppen eignet sich der Blitz Report?



Abb. 2: Der Blitz Report wird insbesondere von IT-/Entwicklern und der breiten Anwendermasse eingesetzt.

Bei myToys kommt der Blitz Report besonders häufig in der Buchhaltung, der Produktkatalogpflege und im Einkauf zum Einsatz.

Durch die schnelle Bereitstellung der Daten in Excel eignet sich der Blitz Report sehr gut um tagesaktuelle Daten, die schnell innerhalb des Unternehmens weiterverarbeitet werden müssen, abzufragen.

Sucht man hingegen eine Reporting-Lösung mit weiteren grafischen Auswertungsmöglichkeiten, ist der Blitz Report in seiner aktuellen Programmversion nicht die erste Wahl, es sei denn man erstellt die Grafiken anhand der Excel-Dateien manuell in einem späteren Schritt.

Der Blitz Report fragt Daten direkt aus dem Produktivsystem ab, was seinen Einsatz für historische Datenanalysen auf die im ERP System verfügbaren Daten einschränkt.

Eine weitere Einschränkung im Vergleich zu anderen Werkzeugen, wie z.B. Oracle's BI Publisher Lösung besteht darin, dass der Blitz Report in der seiner Programmversion lediglich ein einzelnes SQL pro Auswertung zulässt.

Was waren die Anforderungen bei der Entwicklung des Blitz Reports?

Endnutzer	Entwickler
Einfache Bedienbarkeit	Einfache Anlage neuer Reports (Zeitersparnis)
Aktualität (Echtzeitdaten)	Sicherheitskonzept, Zugriffkontrolle
Schnell weiterverarbeitbares Ausgabeformat	Kategorisierungs-, Archivierungs- und Importfunktion
	Nutzung vorgefertigter Templates (Library)
	Geringer Wartungsaufwand

Die Anforderungen ans Reporting sind vielfältig und verlangen nach einer Lösung, die flexibel auf die Bedürfnisse der Nutzer eingeht.

Abb. 3: Anforderungen an eine Reporting-Lösung

Aus der Praxiserfahrung mit Oracle EBS - Reporting-Lösungen und Eigenentwicklungen lassen sich die Anforderungen der Endnutzer und der Entwickler an das operative Reporting ableiten. Diese wurden bei der Entwicklung des Blitz Reports berücksichtigt, um größtmögliche Zufriedenheit beider Nutzergruppen zu erlangen.

Funktionsprinzip des Blitz Reports

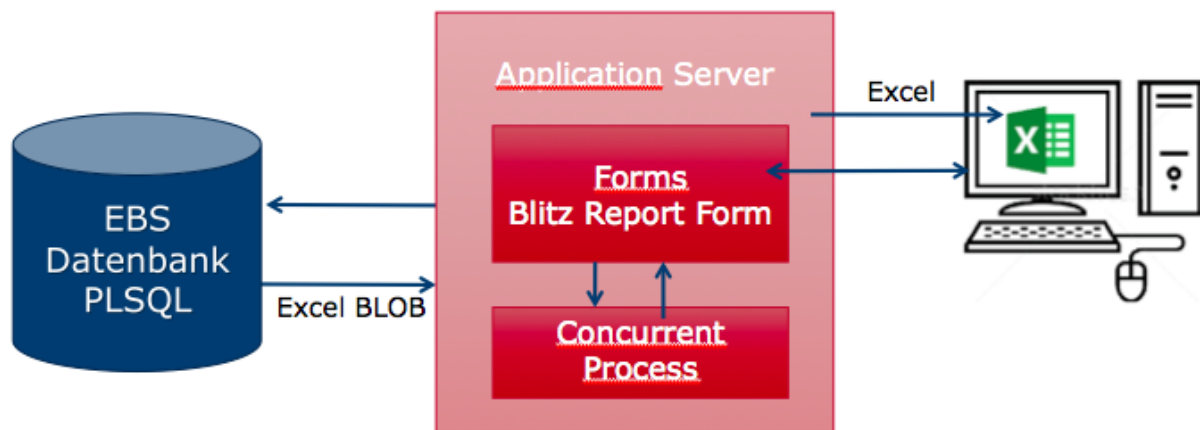


Abb. 4: Funktionsprinzip des Blitz Reports

Blitz Report ist eine Oracle Forms-basierte Software, die komplett in die Oracle E-Business Suite integriert ist. Mit der Blitz Report lassen sich SQL-Reportingabfragen verwalten (anlegen, anpassen, speichern) und den Anwendern zur Verfügung stellen. Blitz Report läuft als Hintergrundprozess und erzeugt Ausgabedateien im .xlsx- oder .csv-Format. Nach der Fertigstellung werden die Berichte automatisch heruntergeladen und in Excel geöffnet.

Blitz Report aus Anwendersicht

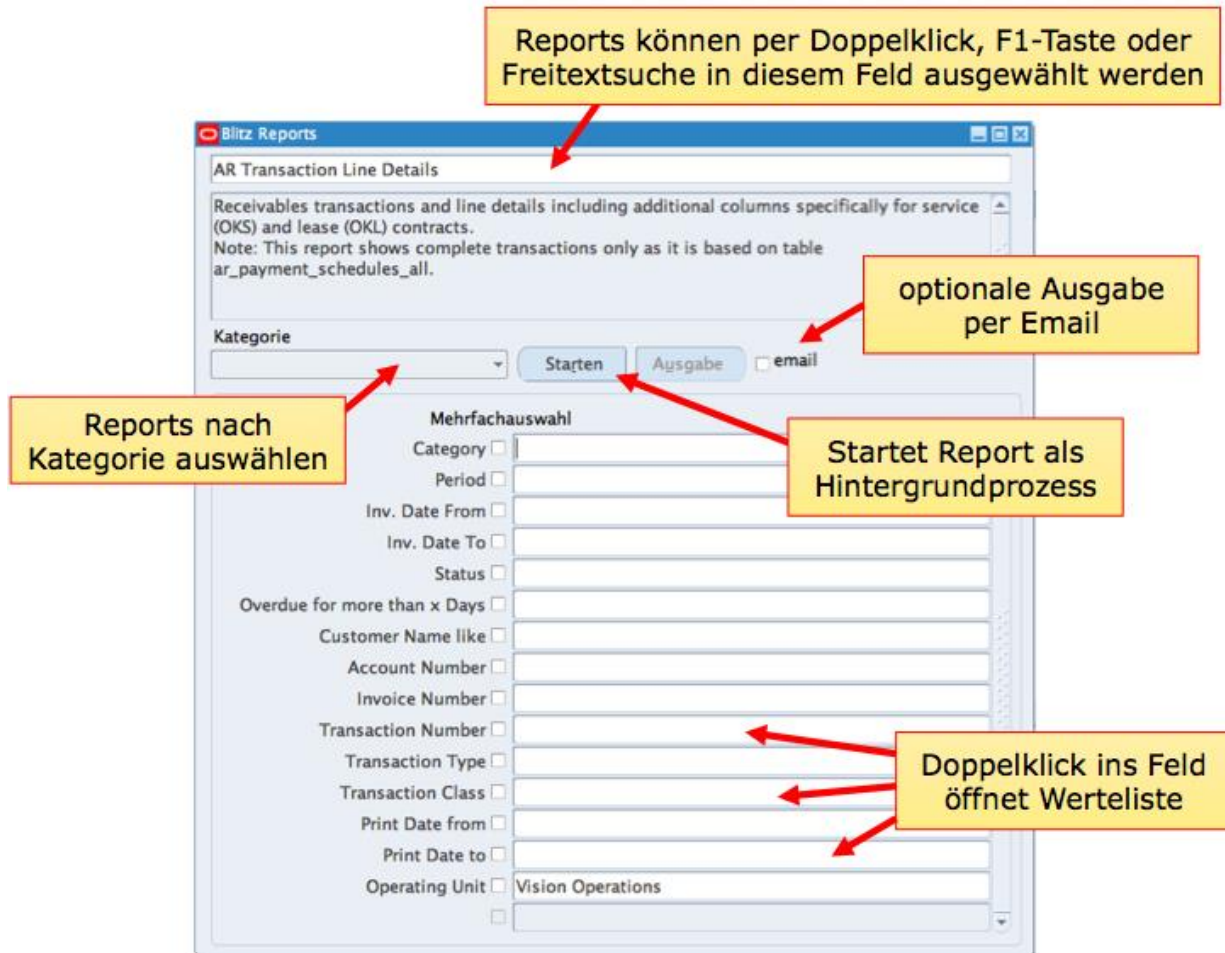


Abb. 5: Die Auswahlmaske des Blitz Reports

Sobald der Anwender den Blitz Report öffnet, gelangt er als erstes zur Auswahlmaske. Je nach Präferenz lassen sich die Reports via Doppelklick in das entsprechende Feld, mit der F1-Taste oder per Volltextsuche wählen. Zudem besteht die Möglichkeit die Reports über ihre Kategorie auszuwählen. Nach Eingabe der Parameter wird der Report über den Start-Button als Hintergrundprozess ausgeführt und die Ausgabe öffnet sich nach Fertigstellung automatisch in MS Excel. In der Exceldatei ist die Spaltenbreite den Daten entsprechend angepasst, die Kopfzeile fixiert und der Autofilter gesetzt. Zusätzlich lässt sich der Report auch per Email versenden oder als Hintergrundprozess zu bestimmten Zeiten einplanen, um automatisch Daten zu versenden (Oracle Delivery Options, z.B. Email, FTP, WEBDAV).

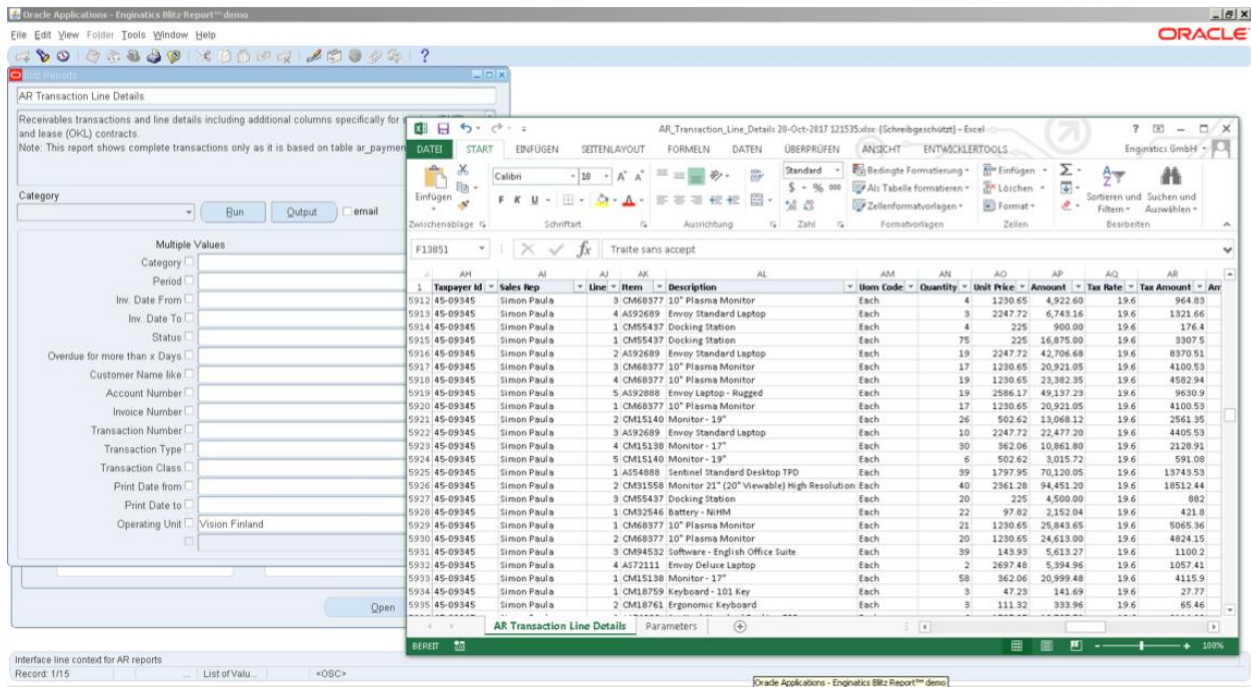


Abb. 6: Der fertige Report öffnet sich automatisch in MS Excel.

Blitz Report aus Entwicklersicht

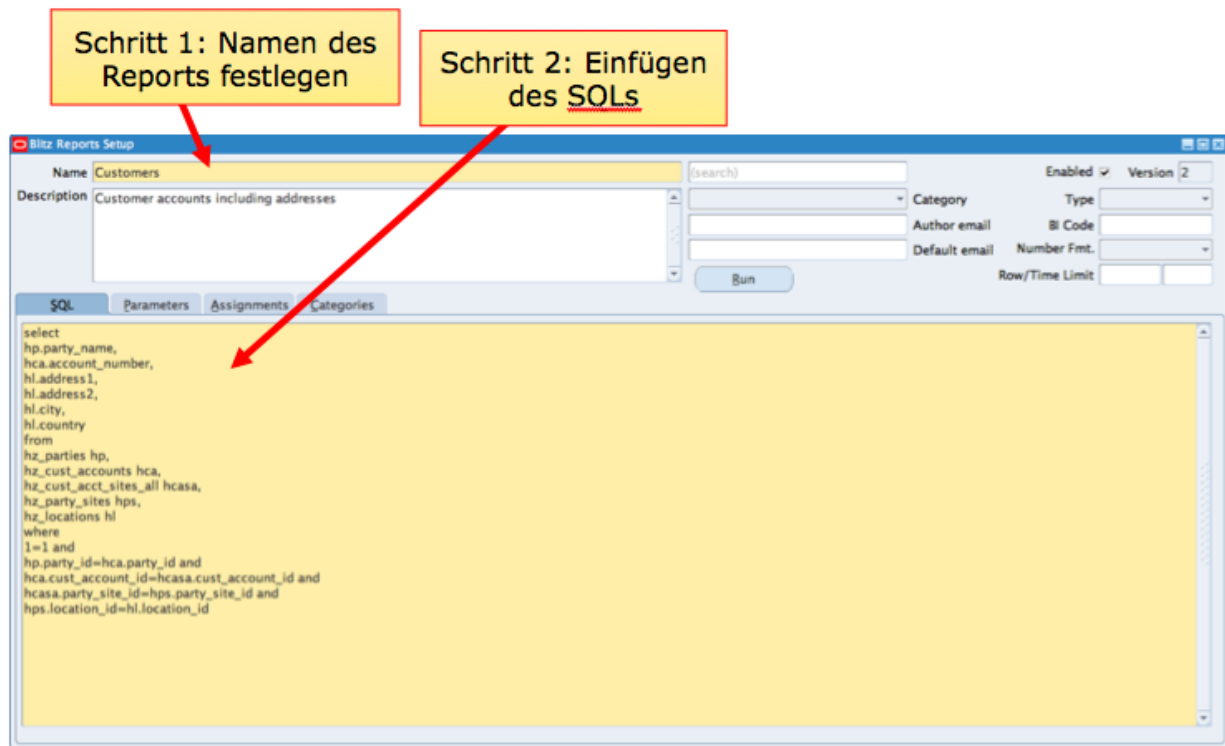


Abb. 7: Mit zwei Schritten in der Setup-Maske wird ein neuer Report angelegt.

Um einen neuen Report anzulegen, sind zwei Schritte in der Setup-Maske der Entwickler nötig: Als erstes wird der Name des neuen Reports festgelegt. Danach fügt man das SQL in das Textfeld ein. Schon kann die Abfrage gestartet werden.

Ebenfalls in der Setup-Maske lassen sich über die Reiter Parameter, Assignments und Categories weitere Details des Reports, z.B. die Vergabe von Zugriffsrechten oder eine Kategorisierung, definieren.

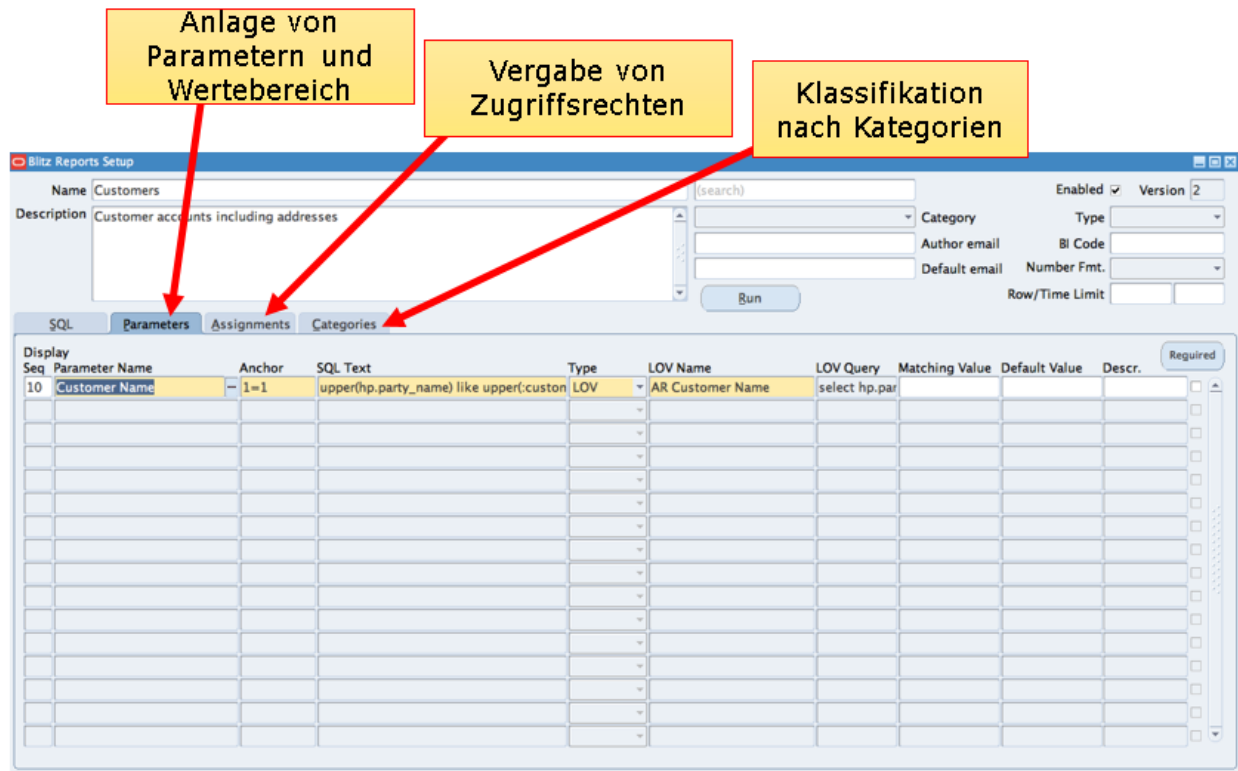


Abb. 6 :Über die entsprechenden Reiter lassen sich weitere Details des Reports definieren.

Kontaktadressen:

Ralf Schmilewski
 MYTOYS GROUP
 Potsdamer Str. 192
 D-10783 Berlin

Andy Haack
 Enginatics GmbH
 Obere Wiltisgasse 50
 CH-8700 Küsnacht

Telefon.: +49 (0) 30 726 201 154
 E-Mail: ralf.schmilewski@mytoys.de
 Internet: www.mytoys.de

Telefon: +41 (0) 44 586 88 42
 E-Mail: andy.haack@enginatics.com
 Internet: www.enginatics.com